

18. Deutsches Chorfestival

10.-12. Mai 2013 in Zwickau
„Lichter. Schatten. Horizonte.“

Einladung zur Mitwirkung
an die Mitgliedschöre des
Verbandes Deutscher KonzertChöre





Einladung

Im Jahre 2013 ist es wieder soweit, dass der VDKC seine Mitgliedschöre zusammenruft, um die dann 18. Auflage des Deutschen Chorfestivals zu gestalten, zu feiern und zu erleben. Mit diesen drei Stichwörtern ist bereits gesagt, was sich zwischen dem 10. und 12. Mai 2013 in Zwickau ereignen wird. Der Veranstaltungsreigen rund um das Thema Chormusik mit Konzerten, Seminaren, Ateliers, Open-Air-Singen, PodiumJungerGesangsSolisten, musikalischen Gottesdiensten und der Mitgliedervollversammlung wird Treffpunkt zu Begegnung, Austausch und Weiterbildung sein und damit ein wichtiges Anliegen des Verbandes Deutscher KonzertChöre erfüllen.

Der VDKC folgt dieses Mal der Einladung der Stadt Zwickau, die bereits 2009 Interesse an der Austragung in 2013 signalisiert und auch in finanzieller Hinsicht eine entsprechende Unterstützung zugesagt hat. Die Vorbereitungen des Festivals und die Erstellung der Ausschreibung führte bereits zu einer engen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in Zwickau. Für die freundliche Aufnahme in der Stadtverwaltung, bei den Verantwortlichen der Konzerträume und Kirchengemeinden, bei den musikalischen Partnern und den Veranstaltungspartner bedanken wir uns schon heute herzlich.

Das Festivalmotto "Lichter. Schatten. Horizonte." (Vielen Dank dafür an den Franz Schubert Chor Hamburg!) ermöglicht kreativen Umgang bei der Programmzusammenstellung und lässt interessante Beiträge zu. Die Programmkonzeptionen sollten im Spannungsfeld zwischen Hoffen, Bangen und Zuversicht liegen und damit die gesamte Palette des menschlichen Lebens zwischen Freude und Leid in Vergangenheit und Gegenwart abbilden. Inhaltliche Anknüpfungspunkte des Festivals liegen auch in der Geschichte und Kultur, die mit Sachsen verbunden ist und in die Welt ausstrahlte, wie z.B. der 200. Wiederkehr der Völkerschlacht bei Leipzig und bedeutender regionaler Künstler von nationalem und internationalem Rang, wie z.B. Robert Schumann, Georgius Agricola, Caroline Neuber, Johann Ludwig Krebs, August Horch, Johann Hermann Schein, Peter Breuer, Thomas Müntzer, Max Pechstein u.a.

Die Rahmenbedingungen sind denkbar günstig. Die Stadt Zwickau verfügt über attraktive Konzertstätten und Kirchen. Der VDKC wird die Voraussetzungen schaffen, Chormusik möglichst vieler Epochen, Genres und Stile auch in Kooperation mit anderen Kunstsparten zur Aufführung zu bringen. In diesem Sinne werden alle Mitgliedschöre des VDKC zur aktiven Mitwirkung aufgerufen.

Der aktuelle Planungsstand für das Festival ist nachfolgend aufgeführt. Die VDKC-Mitgliedschöre sind eingeladen, sich für die offenen Positionen zu bewerben. Eine Teilnahme an mehreren Veranstaltungen ist möglich. Es wird ausdrücklich gewünscht, dass in Zwickau Chormusik nicht nur hinter verschlossenen Türen stattfindet. Chöre werden gebeten, auch einen Beitrag - möglichst a cappella - für Veranstaltungen im Zentrum der Stadt einplanen. Chöre können sich auch nur für diesen Festivalteil bewerben. Ein eigenes Konzert im Umfeld von Zwickau und Westsachsen etwa auf der Rückreise wird den Teilnehmerchören bei Wunsch ermöglicht. Die dazu nötigen Kontakte werden von den Organisatoren vermittelt.



Beiträge der Chöre sind in einem Umfang von – je nach Programmplatz – 30 bis 40 Minuten vorgesehen. Novitäten und kreative Vorschläge bei der Programmauswahl werden besondere Berücksichtigung finden. Für die Aufführung von Carl Orffs „Carmina burana“ im Eröffnungskonzert durch einen VDKC-Projektchor bitten wir um Beachtung der zusätzlichen Hinweise in der Beschreibung für dieses Projekt.

Die Teilnahme der Mitgliedschöre wird unterstützt durch einen Zuschuss zu den Reise- und Übernachtungs- und Aufenthaltskosten. Deren Höhe richtet sich nach der tatsächlichen Bewilligung der beantragten und in Aussicht gestellten Mittel der Öffentlichen Hand und konnte bis Redaktionsschluss noch nicht konkretisiert werden.

Die Bewerbung zur aktiven Mitwirkung beim Festival ist möglich ab dem 1. September 2011. Die Bewerbung erfolgt auf einem Rücksendeblatt. Dieses Anmeldeformular ist in diesem Zeitraum auf der VDKC-Internetpräsenz erhältlich.

Der Anmeldeschluss für Bewerbungen mit einem Chorsinfonischen Programm ist der 31.10.2011 und für Bewerbungen mit A-cappella-Programmen der 1.05.2012. Zusagen erfolgen für Chorsinfonische Programme bis zum 31.01.2012 und für A-cappella-Programme bis 31.08.2012.



Programm

Freitag ■ 10. Mai 2013

K.1 ■ EXPOSITION ■ CHORSINFONISCHES ERÖFFNUNGSKONZERT

19 - 22 Uhr, Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau

Solisten (S, T, B), Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Programm:

Enjott Schneider: „Orbe rotundo“ (UA Dez. 2010, verlegt bei Schott Music, Mainz, Partitur S104)

Chor: Dirigent:

Carl Orff: „Carmina burana“

VDKC-Festivalchor bestehend aus den Chören:

Chor: Einstudierung:

Chor: Einstudierung:

Chor: Einstudierung:

Dirigent: Howard Arman

Das Eröffnungskonzert ist ein *Schwerpunktkonzert* des Chorfestivals. Konzeptionell steht das Programm für Lebensfreude, Optimismus und Friedenssehnsucht. Es findet in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Vertretern des öffentlichen Lebens statt.

VDKC-Projektchor „Carmina burana“:

Für den *VDKC-Projektchor „Carmina burana“* können sich gemischte Chöre bis zu einer Gesamtstärke von (50-45-30-35) bewerben, zusätzlich ein Kinderchor (20-30). Ggf. können zur Sicherung der vorgegebenen Besetzung einzelne SängerInnen zusätzlich mitwirken. Die Bewerber müssen das Werk beherrschen und im Besitz der Noten (Chorstimme oder besser Klavierauszug) sein.

Für die Künstlerische Leitung der Aufführung konnte Professor Howard Arman, Generalmusikdirektor des Theaters Gera/Altenburg und Chordirektor des MDR, gewonnen werden.

In einer ganztägigen Probe am 9. Mai 2013 (Himmelfahrt) in Zwickau wird der gesamte Chor auf das Konzert vorbereitet. Generalprobe am 10. Mai 2013. Die Einstudierung in den einzelnen Chören wird in einem Treffen mit den Chorleitern und Prof. Arman vorbereitet. Teilproben bei den teilnehmenden Chören werden bei Bedarf gehalten.

K.2 ■ ANTIPHON ■ A-CAPPELLA-NACHTKONZERT I

22:30 - 23:45 Uhr, Moritzkirche Zwickau

Programm:

A-cappella-Chöre musizieren

(je 30 Minuten, einzelne Instrumente – z.B. Continuo – als Begleitung möglich)

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

Samstag ■ 11. Mai 2013

B.4 ■ FURIOSO ■ WORKSHOP “CHOR IN BEWEGUNG“

10 - 12 und 13:30 - 15:30 Uhr, Alter Gasometer Zwickau

Programm:

Entwicklung einer Choreografie für die Präsentation von Chormusik am Beispiel eines ausgewählten Chorarrangements. Der VDKC lädt einen Choreografen ein, mit einem Atelierchor zu arbeiten und zum Abschluss des Workshops öffentlich zu präsentieren. Einzelanmeldungen von Sängern aus VDKC-Mitgliedschören sind erwünscht. Die Repertoireauswahl erfolgt nach den Wünschen des Atelierchores.

Dozent: N.N.

Atelierchor: Dirigent:



B.6 ■ ENTREE ■ CHÖRE IM ZENTRUM

10:30 - 12 Uhr, Zwickau-Arcaden

Programm:

Chöre stellen Chormusik vor

(je max 30 Minuten)

Konzert auf dem Parkdeck (bei schlechtem Wetter in den Parketagen oder in den Verkaufsetagen). Partner: Center-Management. Bühnenaufbau und Technik vorhanden, nicht zu große Chöre können sich bewerben. Große Publikumsresonanz ist sicher, mit „Laufkundschaft“ muss gerechnet werden. Offenes Singen möglich.

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

Bewerbungen nur für diese Veranstaltungen als auch „Zweitbewerbungen“ von Chören sind möglich.

K.3 ■ APPASSIONATO ■ A-CAPPELLA-CHORMUSIK

14 - 15:30 Uhr, Katharinenkirche Zwickau

Programm:

Kammerchöre musizieren (je 30 Minuten)

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

Nach diesem Konzert wird das Publikum zum weiterführenden Teil des Konzertes im Alten Gasometer geführt.

K.4 ■ MELODIA ■ GENERATIONEN ÜBERGREIFENDES KONZERT „ZWICKAUER MELODIE“

14 - 16 Uhr, Aula der Pestalozzi-Schule Zwickau

Instrumentalisten des Jugendblasorchesters Zwickau und des Robert-Schumann-Konservatoriums

Moderation: N.N.

Programm:

Aufführung des Kompositionsauftrages für Schulchöre des VDKC-Landesverbandes SSAT, Offenes Singen, Gemeinsames Musizieren der Kantate „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Gunther Martin Göttsche (leichter bis mittlerer Schwierigkeitsgrad), Präsentation von Chormusik für unterschiedliche Besetzungen

Bewerben können sich Kinder-, Erwachsenen-, Frauen- und Männerchöre – auch als Zweitveranstaltung.

Schulchor der Pestalozzi-Schule, Dirigentin: Petra Neubert

Chor: Dirigent:

Chor: Dirigent:

K.5 ■ DUETT ■ KONZERT und WORKSHOP-PRÄSENTATION

16 - 17 Uhr, Alter Gasometer Zwickau

Programm:

In der besonderen Atmosphäre des Alten Gasometers wird ein A-cappella-Programm mit doppelchöriger Chormusik von 30' Dauer gewünscht. Im zweiten Teil werden die Ergebnisse des Workshops präsentiert.

Chor: Dirigent:

WORKSHOP-Chor und Teilnehmer: Dirigent:

K.6 ■ ARIOSO ■ PREISTRÄGERKONZERT DES PODIUMS JUNGER GESANGSSOLISTEN

17:30 - 19 Uhr, Robert-Schumann-Haus Zwickau, Kammermusiksaal

Programm:

Die Preisträger des Podiums Junger Gesangs Solisten erhalten ihre Auszeichnungen und stellen sich in einem öffentlichen Konzert dem Publikum vor.



K.7 ■ MEDIANTE ■ CHORSINFONISCHES KONZERT

20 - 21:30 Uhr, Dom St. Marien Zwickau

Solisten (S, T, B), Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau, Kammerorchester

Programm:

Benjamin Britten: War-Requiem

Chor 1: Münchner Motettenchor Dirigent: Hayko Siemens
Chor 2: Einstudierung:
Kinder- bzw. Knabenchor: Einstudierung:

Es wird die Kooperation zweier gemischter Chöre mit einem Kinder- bzw. Knabenchor angestrebt. Eine nochmalige Aufführung am Heimatort der Ensembles ist erwünscht. Für die Zwickauer Aufführung liegt die künstlerische Gesamtleitung in den Händen von Hayko Siemens.

Dieses Konzert ist eine *Schwerpunktveranstaltung* des Festivals. Gegenüber dem Eröffnungskonzert wird konzeptionell die zweite inhaltliche Säule sichtbar: Trauer und Leid aber auch Glaube und Hoffnung.



K.8 ■ CODA ■ A-CAPPELLA-NACHTKONZERT II

22:30 - 23:45 Uhr, Versöhnungskirche Zwickau-Planitz

Programm:

A-cappella-Chöre musizieren

(je 30 Minuten, einzelne Instrumente – z.B. Continuo – als Begleitung möglich)

Chor: Dirigent:
Chor: Dirigent:

Sonntag ■ 12. Mai 2013

K.9 ■ FINALE ■ FESTLICHE MATINEE

VERLEIHUNG DES GEORG-FRIEDRICH-HÄNDEL-RINGES

11:30 - 13:30 Uhr, Aula der Pestalozzi-Schule

Programm:

Chöre musizieren

(je 30 Minuten, Flügel verfügbar)

Chor: Dirigent:
Chor: Dirigent:
Chor: Dirigent:

Die Veranstaltung ist eine der drei *Schwerpunktveranstaltungen* des Festivals.



DA CAPO ■ KONZERTE AUF DER RÜCKREISE:

In Verbindung mit umliegenden Städten (Neuberinhaus Reichenbach, Theater Crimmitschau, Stadthalle Werdau, Theater Glauchau, Theater Greiz, Kirche in Plauen, Chemnitz u.a.) werden den Chören Zweitkonzerte (z.B. in Verbindung mit der Rückreise) angeboten. Der Kontakt wird vom VDKC vermittelt, die Organisation und sonstige Absprachen werden zwischen den Chören und den Veranstaltern direkt getroffen.

Chöre, die an einer Vermittlung Interesse haben, geben dies bei der Anmeldung an.



INTERMEZZI ■ SONSTIGE (MUSIKALISCHE) VERANSTALTUNGEN

B.5 ■ 21. Verbandstag

Samstag, 11. Mai 2013, 10-12:30 Uhr

Zusammenkunft des höchsten Gremiums des Verbandes Deutscher KonzertChöre. Mit Wahl des Bundesvorstandes. Teilnahme auf Einladung.

CHORTREFF:

Saal und Biergarten des

Brauhauses Zwickau, 1. Zwickauer Gasthausbrauerei & Brennerei stehen für die Festivalteilnehmer als Treffpunkt vor und nach den Konzerten zum Gedankenaustausch zur Verfügung.

Die Gaststätte befindet sich in unmittelbarer Zentrumsnähe
(Peter-Breuer-Straße 12-20, 08056 Zwickau, Fon: 0375-3032032)

B.1, 2, 3 Podium Junger Gesangs Solisten

Wertungsrunden:

Freitag, 10. Mai 2013, 11-14 Uhr und 15-18 Uhr und Samstag, 11. Mai 2013, 10-13:30 Uhr, Robert-Schumann-Konservatorium

(Abschlusskonzert siehe K.6)

Ausschreibung separat.

Gottesdienstgestaltung, Musikalische Ausgestaltung

Sonntag, 12. Mai 2013, zwischen 9:30 und 11 Uhr

B.7 ■ Evangelischer Gottesdienst

Chor: Dirigent:

B.8 ■ Römisch-Katholischer Gottesdienst

Chor: Dirigent:

B.9 ■ Führungen

Sonntag, den 12. Mai 2013, ab 10 Uhr

Programm:

Chöre und Besucher erhalten Zugang und Einblick in die Ratsschulbibliothek oder das Geburtshaus von Robert Schumann.

Nach Voranmeldung.



Impressum:

Verband Deutscher KonzertChöre,
VDKC-Generalsekretariat
Konzept: Reinhold Stiebert, Wolfgang Richter, Ralf Schöne
Mitarbeit: Angela Hofmann, Anne Langhoff
Layout und Fotos: Ralf Schöne
Bild auf Seite 5: (c) KULTOUR Z.
Druckversion: Graustufen
Internetversion: Farbe (www.vdkc.de/dcf_einl.pdf)





Stand: 05. Mai 2011





	<p>Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau</p> <p>K.1</p> <p>Konzertraum: Jugendstilterrassensaal, akustisch sehr gut, Zwickau Nord, je nach Bestuhlung und Bühnenaufbau 550-750 Plätze, Straßenbahn-anbindung, 10'-15' vom Zentrum entfernt.</p>
	<p>Moritzkirche Zwickau</p> <p>K.2</p> <p>Konzertraum: Nördliches Stadtzentrum, Straßenbahn-anbindung, ca. 1.100 Plätze, akustisch sehr gut, 5'-10' von K.1 entfernt. Chor-stufen vorhanden.</p>
	<p>Katharinenkirche Zwickau</p> <p>K.3</p> <p>Konzertraum: Historischer Kirchenraum, ca. 250-300 Plätze. Akustisch sehr guter Raum für Kammerchöre mit bis max. 40 Mitgliedern. Chor-stufen vorhanden.</p>
	<p>Aula der Pestalozzi-Schule</p> <p>K.4 und K.9</p> <p>Konzertraum: Im Bauhausstil, 2010 rekonstruiert, ca. 300 Plätze, Chor-stufen vorhanden, weitere kleinere und größere Räume in unmittelbarer Saal-nähe, Zwickau-Nord, Technik vorhanden.</p>
	<p>Alter Gasometer Zwickau</p> <p>K.5 und B.4</p> <p>Konzertraum: Zum Veranstaltungsort umgebauter alter Gasbehälter, wird für Popkonzerte, auch Chorkonzerte, Kabarett- und Filmveranstaltungen genutzt, ca. 250-300 Plätze, Tontechnik, Lichttechnik und Bühnenaufbau vorhanden.</p>



	<p>Robert-Schumann-Haus Zwickau</p> <p>K.6</p> <p>Konzertraum: 250 Plätze im Geburtshaus Robert Schumanns, repräsentativer Saal, in dem Kammerkonzerte stattfinden, im Zentrum gelegen.</p>
	<p>Dom St. Marien Zwickau</p> <p>K.7</p> <p>Konzertraum: Stadtzentrum, große gotische Kirche mit ca. 1.000 Plätzen, Eule-Orgel auf der Empore, Orgelpositiv im Altarraum. Aufführung mit großem Apparat möglich. Die räumlichen Anforderungen für die Aufführung sind gegeben.</p>
	<p>Versöhnungskirche Zwickau-Planitz</p> <p>K.8</p> <p>Konzertraum: Neugebauter moderner Kirchenraum im südlicher Stadtteil Planitz (ca. 20.000 Einwohner, akustisch sehr gut geeignet, 250 Plätze, Straßenbahn-anbindung (15 Min. vom Stadtzentrum). Chor-stufen vorhanden.</p>
	<p>Aula der Westsächsischen Hochschule Zwickau</p> <p>Probenort für K.1</p> <p>Konzertraum: Historischer Teil der Fachhochschule (Teil des Klosters Grünhain, hier legte Robert Schumann das Abitur ab) im unmittelbaren Stadtzentrum am Kornmarkt gelegen, etwa 250 Plätze, sehr gute Akustik.</p>
